

Kinderkino & Frühvorstellung
D E Z
 14:30 Uhr 16:30 Uhr

Hauptvorstellung I
Z E M B
 *** BITTE ANFANGSZEITEN BEACHTEN ***

Hauptvorstellung II
E R
Sonderveranstaltungen

BENJAMIN LAVERNHE VON DER COMEDIE FRANÇAISE SARAH SUCO PIERRE LOTTIN

BENJAMIN LAVERNHE VON DER COMEDIE FRANÇAISE SARAH SUCO PIERRE LOTTIN



Do 28	Do 28 Do 28
Fr 29	Fr 29 Fr 29
Sa 30	Sa 30 Sa 30
So 1	So 1 So 1
Mo 2	Mo 2 Mo 2
Di 3	Di 3 Di 3
Mi 4	Mi 4 Mi 4
Do 5	Do 5 Do 5
Fr 6	Fr 6 Fr 6
Sa 7	Sa 7 Sa 7
So 8	So 8 So 8
Mo 9	Mo 9 Mo 9
Di 10	Di 10 Di 10
Mi 11	Mi 11 Mi 11
Do 12	Do 12 Do 12
Fr 13	Fr 13 Fr 13
Sa 14	Sa 14 Sa 14
So 15	So 15 So 15
Mo 16	Mo 16 Mo 16
Di 17	Di 17 Di 17
Mi 18	Mi 18 Mi 18
Do 19	Do 19 Do 19
Fr 20	Fr 20 Fr 20
Sa 21	Sa 21 Sa 21
So 22	So 22 So 22
Mo 23	Mo 23 Mo 23
Di 24	Di 24
Mi 25	Mi 25 Mi 25
Do 26	Do 26 Do 26
Fr 27	Fr 27 Fr 27
Sa 28	Sa 28 Sa 28
So 29	So 29 So 29
Mo 30	Mo 30 Mo 30
Di 31	Di 31 Di 31
Mi 1	Mi 1 Mi 1

Do 28	Do 28 Do 28
Fr 29	Fr 29 Fr 29
Sa 30	Sa 30 Sa 30
So 1	So 1 So 1
Mo 2	Mo 2 Mo 2
Di 3	Di 3 Di 3
Mi 4	Mi 4 Mi 4
Do 5	Do 5 Do 5
Fr 6	Fr 6 Fr 6
Sa 7	Sa 7 Sa 7
So 8	So 8 So 8
Mo 9	Mo 9 Mo 9
Di 10	Di 10 Di 10
Mi 11	Mi 11 Mi 11
Do 12	Do 12 Do 12
Fr 13	Fr 13 Fr 13
Sa 14	Sa 14 Sa 14
So 15	So 15 So 15
Mo 16	Mo 16 Mo 16
Di 17	Di 17 Di 17
Mi 18	Mi 18 Mi 18
Do 19	Do 19 Do 19
Fr 20	Fr 20 Fr 20
Sa 21	Sa 21 Sa 21
So 22	So 22 So 22
Mo 23	Mo 23 Mo 23
Di 24	Di 24
Mi 25	Mi 25 Mi 25
Do 26	Do 26 Do 26
Fr 27	Fr 27 Fr 27
Sa 28	Sa 28 Sa 28
So 29	So 29 So 29
Mo 30	Mo 30 Mo 30
Di 31	Di 31 Di 31
Mi 1	Mi 1 Mi 1

Do 28	Do 28 Do 28
Fr 29	Fr 29 Fr 29
Sa 30	Sa 30 Sa 30
So 1	So 1 So 1
Mo 2	Mo 2 Mo 2
Di 3	Di 3 Di 3
Mi 4	Mi 4 Mi 4
Do 5	Do 5 Do 5
Fr 6	Fr 6 Fr 6
Sa 7	Sa 7 Sa 7
So 8	So 8 So 8
Mo 9	Mo 9 Mo 9
Di 10	Di 10 Di 10
Mi 11	Mi 11 Mi 11
Do 12	Do 12 Do 12
Fr 13	Fr 13 Fr 13
Sa 14	Sa 14 Sa 14
So 15	So 15 So 15
Mo 16	Mo 16 Mo 16
Di 17	Di 17 Di 17
Mi 18	Mi 18 Mi 18
Do 19	Do 19 Do 19
Fr 20	Fr 20 Fr 20
Sa 21	Sa 21 Sa 21
So 22	So 22 So 22
Mo 23	Mo 23 Mo 23
Di 24	Di 24
Mi 25	Mi 25 Mi 25
Do 26	Do 26 Do 26
Fr 27	Fr 27 Fr 27
Sa 28	Sa 28 Sa 28
So 29	So 29 So 29
Mo 30	Mo 30 Mo 30
Di 31	Di 31 Di 31
Mi 1	Mi 1 Mi 1

Die UNZERTRENNLICHEN
 Zwei durch dick und dünn

Die UNBEUGSAMEN 2
 Guten Morgen, ihr Schönen!

DER VIERER
 Lucia Barrado, Florian David Fitz, Julia Koschitz

KONKLAVE
 Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini

Michel in der Suppenschüssel

TONI UND HELENE
 Für Freundschaft gibt es keine Grenzen

KONKLAVE
 Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini

TONI UND HELENE
 Für Freundschaft gibt es keine Grenzen

EMILIA PÉREZ
 Ein Film von Jacques Audiard

ZWISCHEN UNS GOTT
 Regie im Kino

BRAZIL
 Grosses Kino

MAGISCHEN TIERE 3
 Ein Film

E.1027
 Elton John und das Haus am Meer

SHAMBHALA
 Eine verführerische Odyssee durch den Himalaya - Atemberaubende Abenteuer

BLACK DOG
 Ein Film von Guan Hu

DIE GUTEN JAHRE
 DOK tour

JOHATSU-INTO THIN AIR
 DOK tour

Pippi geht von Bord
 16:15 Uhr

Münster & KANDINSKY

DER SPITZNAME
 Ein Film von Emmanuel Courcol

Die leisen und die großen Töne
 Ein Film von Emmanuel Courcol

Die Rückkehr des Filmvorführers
 Kurzfilmbeschreibung

DAS LEBEN DES BRIAN

FREUD
 Jenseits des Glaubens

WEIHNACHTEN DER TIERE
 Fest verschmeckter Abenteuer

WEIHNACHTEN IN DER SCHUSTERGASSE

Der BUCH SPAZIERER

Wir wünschen ein gutes, neues Jahr

Die leisen und die großen Töne
 18:30 Uhr

PREVIEW: KNEECAP

FREUD
 20:30 Uhr

Bescherung am 22. Dezember

Pippi geht von Bord
 Schweden 1969 · Regie: Olle Hellbom · Darsteller: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg · 92 Min · frei ab 6 Jahre
 empfohlen ab 6 Jahre

Pippilotta Rollgardinia will eigentlich mit ihrem Vater ins Taka Tuka Land fahren, doch ihre Freunde Tommy und Annika sind darüber so traurig, dass Pippi kurzentschlossen wieder von Bord der "Hoppetosse" geht und in die Villa Kunterbunt zurückkehrt. Doch was kann man gegen das drohende Erwachsenwerden tun? Pippi hat da ein paar Krumelus-Pillen parat...

Ein Kinderfilm, wie er sein soll: heiter, jedoch nicht lächerlich; abenteuerlich, jedoch nicht reißerisch; fantasie reich, jedoch nicht absurd. Eben Astrid Lindgren!

KINDER AUFGEPASST! Am 22. Dezember gibt es eine kleine vorweihnachtliche Bescherung im Casablanca. Genau wie bei Pippi!

Unsere Altersempfehlung:
 ab 6 Jahren
 Sa, 21. - Mo, 23. Dezember, 14:30 Uhr

Das Leben des Brian
 Great Britain · Regie: Terry Jones · Darsteller: Monty Python's Flying Circus, u.v.a.m. · 94 Min. · frei ab 16 Jahren

DAS ist der Stoff, aus dem Kultfilme geschmiedet werden!

An Frieden, Wachstum und Wohlstand zu glauben, geben sowieso nur noch heuchelnde Politiker, geldgierige Manager und andere Seelenfänger vor. Die Zeiten sind für 99,8% der Weltbevölkerung hart und das beste Mittel gegen eine Depression ist der englische Humor (sofern man ihn versteht). Die Monty Pythons haben die wunderbare Welt des Alten Testaments ihrer Schwerkraft beraubt und uns diese degoutante Komödie beschert: wie es der Göttliche Irrtum will, wird im Stall neben dem Jesuskind der Knabe Brian geboren und auf die verschlungenen Wege des Herrn mittels einer fanatischen Anhängerschaft gejagt. Die irrwitzige Flucht führt direkt ans Kreuz („The bright side of life“).

Mo, 23. Dezember, 20:15 Uhr

Die leisen und die großen Töne
 ES GIBT FÄDEN, DIE NICHT REISSEN.
 EIN FILM VON EMMANUEL COURCOL

Regie im Kino

Dienstag, 10. Dezember, 20:30 Uhr:
Zwischen uns Gott

Für die kleinsten Kinogänger
 Für Kinder mit Kinoterfahrung
 Für medien-erprobte Kinogänger
 Für die ganze Familie

Parkmöglichkeiten
 im Parkhaus in der Jahnstraße (ab 18 Uhr kostenlos)
 Kino täglich 30 Min. vor Vorstellungsbeginn.
 Kneipe täglich ab 18:00 Uhr

Eintritt
 Kinderkino (14:30 Uhr) 5,- € / (16:30 Uhr) 6,50 €
 Frühvorstellung 7,50 €; Hauptprogramm 9,- / 7,50 €;
 Kino am Nachmittag 6,- €; Zehnerkarte 75,- €

Geburtskinder
 haben freien Eintritt [Bitte Ausweis vorlegen]
 0 93 31 54 41 Reservierungen 0 93 31 13 28
 info@casa-kino.de

Geschenkgutscheine
 für das Casablanca gibt es auch tagsüber in der Buchhandlung am Turm!

EUROPA CINEMAS
 Creative Europe MEDIA

Buchhandlung am Turm
 Hauptstraße 36
 97199 Ochsenfurt
 (093 31) 87 38-0
 service@buchhandlung-am-turm.de

Viel Neues in alten Mauern ...
STADTBIBLIOTHEK OCHSENFURT
 ... im alten Rathaus

Besuchen Sie uns auch auf:
 facebook Instagram

Bescherung am 22. Dezember
 Pippi geht von Bord, 14:30 Uhr
 Kurzfilmbeschreibung, 20:15 Uhr

Kinderkino mit im Flyer

Liebes Publikum!

War da was?! Trotz vermessener Versuche fremde Galaxien zu besiedeln und die vermeintlich gute alte Zeit wieder aufstehen zu lassen (Great again!): das Raum-Zeit-Kontinuum hat uns fest im Griff und schon wieder rast Weihnachten auf uns zu. Zeit, ein bisschen innezuhalten und ... ins Kino zu gehen! Gerade in den nächsten Wochen (der besinnlichen Zeit) bieten wir cineastische Nahrung für Geist und Seele. Natürlich geht es im Dezember um Hoffnung, Glaube und Selbstfindung von KONKLAVE über SHAMBHALA bis zu DIE LEISEN und DIE GROSSEN TÖNE. Aber genauso geht es um höchst unterschiedliche Biografien von TONI UND HELENE, E.1027, BLACK DOG (Nicht verpassen!!!) bis zu MÜNTER und KANDINSKY und FREUD. Darüber hinaus empfehlen wir die vier sehenswerten Dokumentarfilme der DOK.Tour, die wieder zu Gast im Casablanca ist, und für humorvolle Nostalgiejäger unsere Klassiker zum Jahreswechsel, BRAZIL und DAS LEBEN DES BRIAN. Aus Aserbeidschan kommt DIE RÜCKKEHR DES FILMVORFÜHRERS. Und diese Hymne an die Magie des Kinos ist nicht nur unsere eindringliche Empfehlung, sondern auch ein persönliches Anliegen!

Schönen Dezember, guten Rutsch und bis bald im Casablanca! Sehen statt schauen!

P.S.: Wie immer kurz vor Weihnachten: Casablanca-Kinogutscheine werden sehr gerne genommen! Wenn Sie allerdings noch einen draufsetzen wollen - wir haben cineastische Geschenkpäckchen geschnürt: Hübsch gepackt an der Kinokasse zu erwerben.



GROSSES KINO Vom Auge mitten ins Herz!

Bevor der Begriff zum geflügelten Wort wurde, war großes Kino wirklich GROSSES KINO. Überwältigende Bilder, mitreißende Handlung, charaktervolle Darsteller und packende Drehbücher. Mit einer streng subjektiven Werk-Auswahl unserer „Großes Kino“-Klassiker huldigen wir den Meisterwerken der Filmgeschichte. Natürlich stellen wir jeden Film persönlich vor und sprechen über das, was für uns großes Kino bedeutet.

Brazil

► England 1984 ► REGIE: Terry Gilliam ► DARSTELLER: Jonathan Price, Michael Palin, Robert de Niro ► 142 Min ► frei ab 18 Jahren

Nicht nur wirklich Großes Kino, sondern auch die Fortführung einer Casablanca-Tradition: die grandiosen filmischen Zukunftsprognosen von Ex-Monty Python Terry Gilliam zum Jahreswechsel!

„Brazil“, die Geschichte des kleinen Buchhalters Sam Lowry, den ein winziger Käfer in die gnadenlose Maschinerie der Alpträum-Bürokratie eines totalitären Zukunftsstaates katapultiert. Unsere seit langem gehegte

Vermutung, dass vor allem Zufälle (und nicht Feng Shui) das Leben bestimmen, wird aufs Trefflichste bestätigt. Die einzigen Hoffnungsträger im Orwell'schen Schweißelst sind ein Berufsanarchist, eine LKW-Fahrerin und der knappe Satz: „Du musst Träume haben.“

Das ist doch schon mal was, oder?! Ansonsten: immer noch und immer wieder ein großartiger Film! Darauf ein herzliches Prosit! ► Mi, 11. Dezember, 20:30 Uhr

preview: Kneecap

► Irland/Großbritannien 2024 ► REGIE: Rich Peppiatt ► DARSTELLER: Móglaí Bap, Mo Chara, DJ Próvaí, Josie Walker, Fionnuala Flaherty ► 105 Min. ► frei ab 16 Jahren ► teilweise Original mit deutschen Untertiteln

„Jedes irische Wort ist eine abgefeuerte Kugel für die irische Freiheit. Ein Land ohne eigene Sprache ist nur eine halbe Nation.“ Der untergetauchte IRA-Mann Arlo bringt das seinem Sohn Naoise schon früh bei. Kein Wunder, dass der mit seinem Kumpel Liam auf die irische Selbstbestimmung pocht. Aber dann kommt es knüppel dick. Als die beiden es wieder einmal richtig krachen lassen, werden sie verhaftet. Bei der Vernehmung behauptet Liam, er könne nur gälisch. Die Polizei holt den Musiklehrer JJ als Übersetzer hinzu. Prompt gelingt es dem, den Jungen herauszuholen und gleichzeitig das Notizbuch von Liam abzugreifen. JJ findet darin die wildesten gälischen Raps und hat die Idee, eine Hiphop Band zu gründen. Gesagt, getan! Der erste Track endet im Drogenrausch, doch das Demo ist im Kas-

ten und ein unauffälliger Aufstieg beginnt... Was wie das Biopic einer irischen Rap-Gruppe klingt, entpuppt sich als völlig überdrehtes Pendant zu „Train spotting“ mit politischem Hintergrund und bresanten Texten. In einer rasanten Mischung aus Wut, Respektlosigkeit und Lebensgier kämpfen die Jungs gegen die englische Bevormundung, das kein Auge trocken bleibt. Kein Wunder, dass „Kneecap“ der Publikumsliebling des Sundance Festivals war und zum Überraschungshit wurde! (Kneecap: Dealern schießt man ins Knie, dann können sie nicht wegrennen.)

Wir zeigen diese filmische Granate in unserer traditionellen Weihnachtspreview für (fast) geschenkte 5 Euroonen!

► Mi, 25. Dezember, 21:00 Uhr

Konklave Conclave

► USA/Großbritannien 2024 ► REGIE: Edward Berger ► DARSTELLER: Ralph Fiennes, Jacek Koman, Lucian Msamati, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini ► 120 Min. ► frei ab 12 Jahren

„Selten war das Warten auf den weißen Rauch so packend!“ (EPDFILM)

Der Papst ist tot. Erst Stunden später wird Kardinal Lawrence herbeigerufen. Er muss das Konklave nun führen und fragt sich, was während des letzten Treffens des Papstes geschehen ist. Wenige Wochen später, das Intrigenspiel ist längst im Gange, reisen die 100 Kardinäle an. Unter ihnen die Kandidaten für den nächsten Pontifex: die betont konservative Tramblay, Tedeso und Adeyemi und der von Lawrence unterstützte Bellini, der den liberalen Kurs des Verstorbenen fortführen

will. Un erwartet, aber noch rechtzeitig trifft der Mexikaner Benitez ein, in geheim von Papst zum Kardinal von Kabul ernannt. Hinter geschlossenen Türen beginnt das Machtspiel. Es wird geschachtet, intrigiert, korrumpiert, das jeder Mafia-Clan davon lernen könnte. Lawrence hat nur eine loyale Verbündete: Schwester Agnes.

„...spannendes, großartig fotografiertes Abenteuer- und Bildungskino.“ (ARTECHOCK)

► Do, 28. November – Mi, 4. Dez., 20:15 Uhr ► Do, 5. – So, 8. Dezember, 18:30 Uhr

Emilia Perez

► Frankreich 2024 ► REGIE: Jacques Audiard ► DARSTELLER: Karla Sofía Gascon, Zoe Saldana, Selena Gomez, Adriana Paz, Edgar Ramirez ► 130 Min.

Diese Geschichte aus der Welt der mexikanischen Drogenkartelle, eine wilde Mischung aus Gangster-Thriller, Seifenoper und Musical, wurde nicht nur zweifach in Cannes prämiert, sondern auch als Französischer Oscar-Beitrag nominiert!

Rita Mora ist als Anwältin ein Ass, doch ihr Boss zählt schlecht, ist korrupt und Ritas Fähigkeiten werden missbraucht, um Mörder, Dealer und Drogenbosse freizusprechen. Rita bietet sich eine Chance auf Neubeginn, als Beginn eines herrlich leichtfüßigen Road-Movies voller geschliffener Dialoge und mit zwei begnadeten Schauspielern!

Black Dog

Gou Zhen ► China 2024 ► REGIE: Hu Guan ► DARSTELLER: Eddie Peng, Zhangke Jia, Liya Tong, Youwai Da, Qiang Gao ► 116 Min.

Außenseiter verlassen die Stadt, als die Olympischen Spiele beginnen... In kargen, farbarmen Bildern entwickelt Regisseur Hu Guan die lakonische (und manchmal auch subversiv-witzige) Geschichte zweier Loser-Charaktere, für die in einem Land, kein Platz mehr ist, das mit seiner Vergangenheit bricht, um in eine sauber-strahlende Zukunft zu gelangen. Für diesen cineastischen Abgang auf China gab es in Cannes 2024 den Hauptpreis der Sektion „Un certain regard“!

Die Rückkehr des Filmvorführers

► Deutschland/Frankreich 2024 ► REGIE: Orkhan Aghazadeh ► Dokumentarfilm ► DARSTELLER: Samid IRISOV, Ayaz Khaligov ► 87 Min. ► frei ab 0 Jahren ► Original mit dt. Untertitel

„Ins Kino gegangen, vor Freude gestrahlt!“ (KINO-ZEIT.DE)

Ein abgelegenes Dorf in den Bergen Aserbeidschans. Hier ist das Kino schon lange tot. Nur Samid, zu Sowjet-Zeiten der letzte Filmvorführer des Dorfkinos, träumt davon, wieder das Kino ins Dorf zu bringen. Die alten 35mm Projektoren muss er nur wieder gängig machen. Vor kurzem ist Samids Sohn gestorben und jetzt ist es an der Zeit, für neues Leben in der entlegenen Grenzregion. Unterstützt wird Samid von seinem Neffen Ayaz, der mit seinem Smartphone schon kurze Clips dreht. Sein größtes Problem: das schlechte Mobilfunknetz. Das ganze Dorf unterstützt

„Ein abgelegenes Dorf in den Bergen Aserbeidschans. Hier ist das Kino schon lange tot. Nur Samid, zu Sowjet-Zeiten der letzte Filmvorführer des Dorfkinos, träumt davon, wieder das Kino ins Dorf zu bringen. Die alten 35mm Projektoren muss er nur wieder gängig machen. Vor kurzem ist Samids Sohn gestorben und jetzt ist es an der Zeit, für neues Leben in der entlegenen Grenzregion. Unterstützt wird Samid von seinem Neffen Ayaz, der mit seinem Smartphone schon kurze Clips dreht. Sein größtes Problem: das schlechte Mobilfunknetz. Das ganze Dorf unterstützt

„Das ist eine Hymne an die Magie des Kinos!“ „Ein teils inszenierter, teils dokumentarischer, visuell aber durchgängig hinreißender Film über Hoffnung und Veränderung und den Einfluss des Kinos.“ (FILMDIENST)

► Do, 19. – Sa, 21. Dezember, 20:15 Uhr

Shambhala

► Nepal/Frankreich/Hongkong/Türkei/USA/Taiwan/Katar 2024 ► REGIE: Min Bahadur Bham ► DARSTELLER: Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzing Dalha, Karma Wangyal Gurung, Karma Shakya ► 150 Min. ► frei ab 12 Jahren

In einer abgelegenen Siedlung im Dolpo, dem höchstgelegenen nepalesischen Teil des Himalayas, lebt Pema und heiratet, wie es ihrer Tradition ist, drei Brüder: Tashi, Karma, einen Mönch und den kleinen Dawa, der noch in die Schule geht. Als Tashi zu einer mehrwöchigen Handelsreise nach Lhasa aufbricht, bittet Pema den Dorflehrer um Nachhilfe für Dawa, der ein recht unwilliger Bengel ist. Der Dorflehrer bleibt länger als gedacht und schläft betrunken vor Pemas Hütte ein. Bald macht das Gericht die Runde, dass Pema vom Lehrer geschwängert wurde. Tashi erfährt davon und kehrt nicht mehr zu Pema zurück. Sie macht sich, zuerst zusammen mit Karma, dann nur noch begleitet von einem kleinen Pferd, auf die Suche nach Tashi. Ihr Aufbruch ist ein Verstoß gegen traditionelle Geschlechterrollen und gleichzeitig wird die mühsame Suche in den höchsten Regionen der Erde zu einer meditativen Suche nach Shambhala, dem mythischen Königreich und zur Suche nach sich selbst.



► Do, 12. – Mi, 18. Dezember, 18:00 Uhr

„...spannendes, großartig fotografiertes Abenteuer- und Bildungskino.“ (ARTECHOCK)

► Do, 28. November – Mi, 4. Dez., 20:15 Uhr ► Do, 5. – So, 8. Dezember, 18:30 Uhr

Toni und Helene

► Österreich 2024 ► REGIE: Sebina Hiebler, Gerhard Ertl ► DARSTELLER: Chyistine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Julia Koschitz, Manuel Rubay ► 95 Min. ► frei ab 6 Jahren

„Sie sind nicht demtsich, sie sind einfach nur 86!“ – Als die burschikose Toni nach ihrem Treppensturz zur Reha in eine Seniorenresidenz einzieht, trifft sie ausgerechnet auf die ehemalige Theaterdiva Helene als Zimmer-nachbarin. Welten prallen aufeinander, aber da sieht Helene in Toni ihre Chance. Statt langsam an Krebs zu sterben, hat sie schon einen Termin zur Sterbehilfe in Zürich gebucht. Helene kann selbst nicht mehr fahren, ihr Neffe weigert sich und so sitzt sie bald neben Toni im Jaguar auf dem Weg nach Zürich... der Beginn eines herrlich leichtfüßigen Road-Movies voller geschliffener Dialoge und mit zwei begnadeten Schauspielern!



► Do, 5. – So, 8. Dezember, 16:30 Uhr ► Mo, 9. Dezember, 20:30 Uhr

Der Spitzname

► Deutschland 2024 ► REGIE: Sönke Wortmann ► DARSTELLER: Iris Berben, Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhere, Jona Volkmann ► 90 Min ► frei ab 6 Jahren

„Ein furioses Dialog-Feuerwerk samt dem richtigen Gespür für Pausen und Pointen sorgt für ziemlich beste Unterhaltung.“ (PROGRAMM-KINO.DE)

Schon auf der Anfahrt zum noblen Hotel in den Tiroler Alpen beginnen die Sticheleien. Der ewig nörgelnde Besserwisser Stephan sinniert schlecht gelaunt über die Zukunft der vier Familien. Dabei sind alle doch nur für die Vorbereitungen zur Hochzeit von Anna und Thomas angeeignet. Leider gehen die Streitereien unvermindert weiter und manche privaten Geheimnisse lassen die Sache eskalieren. Zusätzliches Chaos in die idyllische Winterkulisse bringen die woken Kinder und bald ist die geplante Hochzeit gefährdet ...

ebenso skeptisch wie erwartungsvoll Samids Vorhaben. Eigentlich fehlt nur noch eine neue Projektorlampe. Samid und Ayaz lassen sich von nichts aufhalten und als endlich ein Bollywood-Streifen über die Leinwand flimmert, live eingesprochen, zensiert und inszeniert (!), erschündigt das Lächeln auf den Gesichtern der Zuschauer für alles...

„Eine deutsche Beziehungskomödie als Kammerspiel, das mit einem starbesetzten Ensemble aufwartet. Was kann da, im Gegensatz zur Filmhandlung, noch schiefgehen?!“



► Do, 19. – Mo, 23. Dezember, 18:30 Uhr ► Mi, 25. – So, 29. Dezember, 16:30 Uhr

Freud – Jenseits des Glaubens

Freud's Last Session ► USA/Großbritannien 2023 ► REGIE: Matthew Brown ► DARSTELLER: Anthony Hopkins, Matthew Goode, Liv Lisa Fries, Jodi Balfour, Jeremy Northam ► 109 Min. ► frei ab 12 Jahren

Basierend auf einem fiktiven Treffen der beiden Denker verwebt der Film Vergangenheit, Gegenwart und Fiktion und macht die Enge von Freuds Arbeitszimmer zum Startpunkt einer spannenden philosophischen Reise. Anthony Hopkins brilliert in seiner Rolle als Sigmund Freud!



► So, 26. – Mo, 30. Dezember, 20:30 Uhr ► Mi, 1. Januar, 20:30 Uhr

Immer, wenn Sie einen dieser Stempel am Rande eines Filmes in der Monatsübersicht entdecken, läuft der Hauptfilm in einer untertitelten Originalversion! Also, wer auf das authentische Kinovergnügen Wert legt und deutsche Synchronstimmen furchbar findet: nehmen Sie das Original!

DOK.tour

DOK.tour 2024

Raus aus der Großstadt: Das DOK.fest München geht auf Tour durch Bayern und kommt zu uns ins Kino! In über 35 Jahren etablierte sich das DOK.fest München zu einem der größten und wichtigsten Festivals für Dokumentarfilme in Deutschland. Auch dieses Jahr geht das DOK.fest in die Offensive und öffnet sich mit DOK.tour für das breite Publikum.

Vier besondere Filme gehen auf Tour durch ausgewählte bayerische Kinos. Natürlich sind wir wieder mit dabei und bringen die Meisterwerke des dokumentarischen Films auf die Leinwand im Casablanca.

Zwischen uns Gott

► Österreich 2024 ► REGIE: Rebecca Hirneise ► Dokumentarfilm ► 90 Min. „Gebote sind wie Verkehrszeichen, nach denen du dich richten kannst, damit du dein Leben halbwegs in den Griff kriegst.“ – In der Familie von Rebecca Hirneise wurden alle durch eine streng protestantische Erziehung geprägt. Weltliche Dinge wie Tanzen oder Kino waren verboten. Beten sehr erwünscht, Reden darüber eher nicht. Der Glauben hat jedes Leben geformt und gleichzeitig entstanden sehr individuelle, oft beklemmende Ausformungen, die von Atheismus über Bibeltreue,

Gottesfurcht, der Frage, wer ins Paradies du dich richten kannst, damit du dein Leben halbwegs in den Griff kriegst.“ – In der Familie von Rebecca Hirneise wurden alle durch eine streng protestantische Erziehung geprägt. Weltliche Dinge wie Tanzen oder Kino waren verboten. Beten sehr erwünscht, Reden darüber eher nicht. Der Glauben hat jedes Leben geformt und gleichzeitig entstanden sehr individuelle, oft beklemmende Ausformungen, die von Atheismus über Bibeltreue,

Johatsu – Into Thin Air

► Deutschland, Japan 2024 ► REGIE: Andreas Hartmann, Arata Mori ► Dokumentarfilm ► 86 Min. ► Original mit deutschen Untertiteln ► frei ab 12 Jahren

In Japan verschwinden jährlich etwa 100.000 Personen, einige davon mit Hilfe von „Night Moving Companies“. Manche fliehen aus einer unglücklichen Beziehung, andere können dem enormen gesellschaftlichen Druck nicht standhalten, wieder andere versuchen, sich aus kriminellen Verstrickungen zu befreien. Mit JOHATSU (蕉葉 – „verdunsten“) begeben sich Arata Mori und Andreas Hartmann auf eine emotionale Suche: Zurückgebliebene, Helfer und Untergetauchte, sie alle sehen sich mit unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Ein Neustart beginnt meist in Isolation: die Frage nach der eigenen Identität stellt sich hier in erdrückender Dringlichkeit. Das Regie-Duo wirft nicht nur einen Blick hinter die Kulissen der obskuren Praxis des Verschwindens, sondern dringt tief in die menschliche Natur vor. ► Mo, 16. Dezember, 20:45 Uhr

Die guten Jahre

► Österreich 2024 ► REGIE: Reiner Riedler ► Dokumentarfilm ► 94 Min.

„Im Heldennarrativ am Berg gibt es halt die Bewundernswerten und die, die Angst haben – aber das stimmt nicht. Jeder hat Angst und es ist nur die Frage, wie man damit umgeht.“ – Die Frauen des Expeditionskadets des Deutschen Alpenvereins trainieren den Umgang mit Risiko und Furcht – denn diese schärft die Sinne und aktiviert ungeahnte Körperkräfte. Nur so können sie im Team die schwerste aller Entscheidungen abwägen: Wer lange leben

will, muss sich auch trauen, eine Expedition abzubrechen. Schwindelerregende Drohnenaufnahmen begleiten die Frauen auf ihrem Weg von gefährlichen Steilwänden zum Gipfel, während sich reflektierende Gespräche Alpenvereins trainieren den Umgang mit Risiko und Furcht – denn diese schärft die Sinne und aktiviert ungeahnte Körperkräfte. Nur so können sie im Team die schwerste aller Entscheidungen abwägen: Wer lange leben

will, muss sich auch trauen, eine Expedition abzubrechen. Schwindelerregende Drohnenaufnahmen begleiten die Frauen auf ihrem Weg von gefährlichen Steilwänden zum Gipfel, während sich reflektierende Gespräche Alpenvereins trainieren den Umgang mit Risiko und Furcht – denn diese schärft die Sinne und aktiviert ungeahnte Körperkräfte. Nur so können sie im Team die schwerste aller Entscheidungen abwägen: Wer lange leben

Disco Fox

► Deutschland/Frankreich/Grönland/Italien/Österreich/Schweiz 2023 ► REGIE: Carmen Kirchweiger ► Dokumentarfilm ► 103 Min.

„Im Heldennarrativ am Berg gibt es halt die Bewundernswerten und die, die Angst haben – aber das stimmt nicht. Jeder hat Angst und es ist nur die Frage, wie man damit umgeht.“ – Die Frauen des Expeditionskadets des Deutschen Alpenvereins trainieren den Umgang mit Risiko und Furcht – denn diese schärft die Sinne und aktiviert ungeahnte Körperkräfte. Nur so können sie im Team die schwerste aller Entscheidungen abwägen: Wer lange leben

E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer

E.1027 – Eileen Gray and the House by the Sea ► Schweiz 2024 ► REGIE: Beatrice Minger, Christoph Schaub ► Dokumentarfilm ► Original mit deutschen Untertiteln ► 88 min. ► frei ab 6 Jahren

„The house is not a machine!“ - Die irische Designerin und Architektin Eileen Gray protestiert in den 20er Jahren gegen die kalten Entwürfe ihrer männlichen Kollegen und schuf revolutionäre Designs, die heute als Inbegriff der Moderne gelten. 1929 erbaute sie für sich und ihren Partner Jean Badovici ein Haus an der Côte d'Azur, ein avantgardistisches Meisterwerk namens E.1027. Le Corbusier war fasziniert von dem Anwesen. In Abwesenheit von Eileen Gray überzog er die hellen Wände ihres Hauses mit Wandmalereien. Die Designerin, schockiert vom dreisten männlichen

Vandalismus, forderte ihn auf, sie zurückzunehmen, was er nie tat. Stattdessen baute er nur wenige Meter entfernt sein kleines Haus Le Cabanon. Eileen Gray kehrte nie mehr in ihr Haus zurück... Beatrice Minger lässt in kunstvoll arrangierten Re-Enactments das Dreiergespann wiederauferstehen. Dabei geht es um männliche Macht, ihren Kollegen Le Corbusier, ihren Partner Jean Badovici und ihre weibliche Stärke.

► Fr, 13. – So, 15. Dezember, 16:30 Uhr

Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen, ihr Schönen

► Deutschland 2024 ► REGIE: Torsten Körner ► Dokumentarfilm ► 109 Min. ► frei ab 6 Jahren

Nach „Die Unbeugsamen“, der Doku über die Westdeutschen Politikerinnen der ersten Generation, nun der ungleich interessanteren Blick auf die „andere“ Seite: 15 Frauen aus allen Gesellschaftsbereichen, von der Künstlerin bis zur „Heldin der Arbeit“, berichten über ihr Leben in der DDR. Während die Berufstätigkeit von Frauen selbstverständlich war, sah es mit der, zwar formal 1950 beschlossenen, Gleichberechtigung im Alltagsleben anders

aus. Freiräume musste man sich listig und mutig selbst erobern und auch im real existierenden Sozialismus war tiefer Sexismus an der Tagesordnung. Archivaufnahmen, geschickt zwischen Interviewsequenzen und Bildern sozialistischer Architektur montiert, lassen aufmerksam auf die höchst interessante Geschichte der Frauen in der DDR.

► Fr, 29. November – So, 1. Dez., 16:30 Uhr

KINO AM NACHMITTAG

Liebe Kinofreunde! Für viel Abwechslung ist in unserer Reihe „Kino am Nachmittag“ gesorgt. Ausgewählte Filme für jung geliebene, neugierige, schichtarbeitende oder einfach nur interessierte Cineasten. Zum gelungen Kinoerlebnis gibt es natürlich auch ordentlichen Kaffee und guten Kuchen!

Gloria!

► Italien, Schweiz 2024 ► REGIE: Margerita Vicario ► DARSTELLER: Galatéa Bellugi, Carlotta Gamba, Veronica Lucchesi, Maria Vittoria Dallasta, Sara Mafodda ► 111 Min. ► frei ab 12 Jahren

Das Jahr 1800, Italien in der Nähe von Venedig. Eine Musikschule in einem Waisenhaus. Hier herrscht unter dem Maestro Perlina eine klare Hierarchie. Während die Mädchen Lucia, Bettina, Marietta und Prudenza brav die klassischen und gefälligen Kompositionen des Meisters im Kirchenorchester intonieren, muss das scheinbar stumme Dienstmädchen Teresa den Boden in der Klosterschule scrubben. Der Umsturz des Maestros wird so zu einer beschwingten musikalischen Revue und selbst der Papst lässt sich von der Mädchenband begeistern. ► Mi, 11. Dezember, 14:30 Uhr

Der Buchspazierer

► Deutschland 2024 ► REGIE: Ngo The Chao ► DARSTELLER: Christoph Maria Herbst, Yuna Bennett, Ronald Zehrfeld, Edin Hasanovic, Maren Kroymann ► 98 Min. ► frei ab 6 Jahren

Ein Einzelgänger, für den die Welt stehen gelieben ist: der Buchhändler alten Schlages Carl Kollhoff liebt nicht nur Bücher, nein, er wärht sie auch für seine Kunden aus und bringt sie, akribisch verpackt, persönlich zu ihnen ins Haus. Dabei hat er für jeden Kunden einen Namen aus der Literaturgeschichte parat. Die neunmal-kluge Sascha, selbst ein Bücherwurm, heftet sich eines Tages an seine Fersen, sehr zu seinem Unwillen. Doch Sascha überumpelt mit ihrem Charme den alten Herrn, sie freunden sich an. Aber als Kollhoffs

Buchhandlung von einem Konzern übernommen und mit Merchandising-Artikeln vollgestopft wird, ist guter Rat teuer ...

„...ein ganz zauberhafter Film, herzerwärmend und unglaublich kitschig, aber auf eigene Weise authentisch.“ (EPDFILM)

► Mo, 30. Dezember – Mi, 1. Jan., 16:30 Uhr

Münter & Kandinsky

► Deutschland 2024 ► REGIE: Markus O. Rosenmüller ► DARSTELLER: Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koechlin, Felix Klare, Monika Gossmann ► 126 Min. ► frei ab 12 Jahren

Die Schergen der Reichskunstskammer klopfen an Münters Tür in Murnau. Sie sind auf der Suche nach „entarteter Kunst“. Münters langjähriger Geliebter Wassily Kandinsky fällt unter diesen Bann. Doch Gabriele Münter hat seine Bilder schon versteckt. In den Anfängen des 20. Jahrhunderts kommt die kunstbegeisterte Gabriele von New York nach München. Sie belegt einen Kurs bei dem schon berühmten Kandinsky und beide

verlieben sich ineinander. Obwohl Kandinsky verheiratet ist und Gabriele häufig auflaufen lässt, setzt sie sich durch und scheut keine Konflikte. Beide werden Gründungsmitglieder des BLAUEN REITER. In einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche revolutioniert der zunehmend abstrakte Expressionismus dieser Künstlergruppe die Kunst. ► Fr, 20. – Mo, 23. Dezember, 16:15 Uhr ► Mi, 25. Dezember, 18:30 Uhr

Kurzfilme im Dezember

Packend, schräg, schnell, kurz, gut: unsere Kurzfilme! Immer vor den Filmen der Hauptvorstellung II.

QUARANTINE MOOD dokumentiert das urbane Leben in Rom während des Lockdowns. Auch in dieser Zeit zeigt sich die menschliche Suche nach Schönheit und Poesie.

► QUARANTINE MOOD – von 28. November bis 4. Dezember Sand in guter Qualität zu bekommen ist heutzutage schwierig. – Die kleine Zoe schläft schlecht und glaubt noch an den Sandmann, aber sie gerät einfach an den Falschen:

► THE SANDMAN – von 5. bis 11. Dezember USELESS DOG erzählt von einem Gebrauchshund, der zu nichts zu gebrauchen ist, höchstens zum Nachdenken.

► USELESS DOG – von 12. bis 18. Dezember Ein kurzer Sprachkurs für Cineasten: ein türkischer Regisseur versucht seiner Mutter die Filmgeschichte näher zu bringen.

► MEINE MUTTER LERNT KINO – von 19. bis 25. Dezember „Wird im Himmel eigentlich Fußball gespielt?“ – Zwei Rabbiner rätseln über diese Frage. Die Lösung zeugt von gewisser Selbstironie:

► LEBEN, TOD UND FUßBALL – ab 26. Dezember

Kinderkino

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Filme für die ganze Familie in unserem Nachmittagsprogramm! Wie gewohnt könnt ihr Euch über die Filme in den Beschreibungen unter näher informieren und natürlich läuft vor jedem Film wieder ein hübscher Kurzfilm. Im Dezember gibt's im Casablanca nicht nur ein Wiedersehen mit Michel und Pippi, den Untertrennlichen Don und Doggy und der schlauen Ida aus „Die Schule der magischen Tiere“, sondern auch zwei tolle Weihnachtsfilme während der Ferie! Und außerdem: AUFGEPASST! Am 22. Dezember gibt es mit Pippilotta Langstrumpf eine kleine vorweihnachtliche Bescherung in euerm Lieblingskino!

Bis bald im Casablanca!

Die Untertrennlichen – Zwei durch dick und dünn

► Belgien/Frankreich/Spanien 2023 ► REGIE: Jérémie Degruson ► Animationsfilm ► 89 Min. ► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren

Die Marionette Don hat es satt, im Theater immer die Torte ins Gesicht geworfen zu kriegen. Er stiehlt sich in den nahegelegenen Park, um sich dort als Held zu beweisen. Ihn trifft er das Pflüchter DJ Doggy Dog, dessen Batterien leider nicht mehr die besten sind. Zusammen ziehen sie los, immer auf der Suche nach neuen, phantasiereichen Abenteuern. Da entführen zwei diebische Geschwister die anderen Marionetten aus dem Theater und wollen sie verkaufen. Natürlich müssen Don und Doggy Dog ihre Kameraden retten.

► Unsere Altersempfehlung: ab 6 Jahren ► Sa, 30. Nov. & So, 1. Dezember, 14:30 Uhr

Michel in der Suppensüssel

► Schweden 71 ► REGIE: Olle Hellbom ► DARSTELLER: Jan Ohlsson, Lena Wisborg, Allan Edwall, Emy Storm ► 95 Min ► frei ab 0 Jahre ► empfohlen ab 5 Jahre

„Eigentlich ist Michel bis heute meine Lieblingsfigur.“ (ASTRID LINDGREN) Die täglich neuen Streiche des fünfjährigen Blondschopfes Michel Swensson halten die Einwohner von Kattthud auf Trab und ärgern seine Vater fürchterlich. Wie zum Beispiel die Suppensüssel, die plötzlich bombenfest auf Michels Kopf sitzt. Oder die Sache mit der Ratte, die sich ins Bett der Magd Lina verirrt

hat. Oder das Abenteuer von Ida, die Michel am Fahnenmast hochzieht. Und dann das Ratze-kahlfest, der Tischlerschuppen, die Blutknödel und, und, und... Immer wieder ein großer Spaß für die ganze Familie: unbeschwert leicht und lustig, dabei perfekt inszeniert. ► Unsere Altersempfehlung: ab 5 Jahren ► Sa, 7. & So, 8. Dezember, 14:30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3

► Deutschland 2024 ► REGIE: Sven Unterwaldt ► DARSTELLER: Emilia Maier, Leonard Conrads, Loris Sichrovsky, Lina Vorbach, Milan Peschel, Justus von Dohnányi ► 105 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 10 Jahren

Ida hat diesmal Großes vor: am Walddag soll die Klasse mit einem Song auf die drohende Rodung des Waldes aufmerksam machen und gleichzeitig den Bau eines Luxushotels verhindern. Aber zuerst müssen sich die Klasse und auch die Lehrer zusammenraufen. Ob dabei die neuen magischen Tiere, ein veganes Krok-

Weihnachten der Tiere

► Frankreich/Deutschland 2024 ► REGIE: Camille Almeras, Ceylan Beyoglu, Natalia Chernyshewa u.v.a.m. ► 72 Min. ► frei ab 0 Jahren ► empfohlen ab 4 Jahren

Oh je, das Haus vom Weihnachtsmann treibt auf einer Eisscholle davon und droht zu versinken! Gut, dass der Weihnachtsmann in Fuchs und Vogel treue Freunde hat, die ihm helfen, Weihnachten zu retten. Die Geschichte um den Weihnachtsmann ist eine von fünf Kurzfilmen, die zusammen den Film „Weihnachten der Tiere“ bilden. Filmemacher aus Deutschland, Frankreich und Russland erzählen aus ihrer Heimat und von ihrem

eigenen Weihnachtsgefühl. Ein junges Küken hilft, als der Hahn im Winter krank wird, ein Mädchen erinnert seine Mutter daran, dass sie noch einen Weihnachtsbaum brauchen. Alle Geschichten zeigen den jüngsten Kinobesuchern, dass Weihnachten vor allem eins ist: ein Fest der Liebe.

► Unsere Altersempfehlung: ab 4 Jahren ► Do, 26. – So, 29. Dezember, 14:30 Uhr

Weihnachten in der Schustergrasse

► Norwegen 2023 ► REGIE: Mikal Hovland ► DARSTELLER: Kåre Conradi, Iman Meskin, Jan Saelli, Kristoffer Olsen, Olav Walstad ► 95 min. ► frei ab 6 Jahren ► empfohlen ab 8 Jahren

Kurz nach